

Margit schoss den Vogel mit Nummer 304 ab

Vogelschießen beim Schützenverein Hubertus in Jestädt

Vogel-Königsschießen beim Schützenverein Hubertus-Jestädt: Der Schützenverein Hubertus lud seine Mitglieder zum jährlichen traditionellen Vogel-Königsschießen ein. Dazu konnte der Vorsitzende Wolfgang Heller eine stattliche Anzahl von Schützen begrüßen. Im Anschluss wurden sie einem deftigen Menü gestärkt, bevor der Kampf auf den schönen stattlichen Vogel begann.

Erbaut hat den Vogel Schützenbruder Jaromir Zednik und Schützenschwester Ingeburg Seeger hat ihn schön bemalt. Die Vorjahreskönigin Ingrid Richter gab den ersten Schuss auf den neuen Vogel ab, dann nahm die Jagd ihren Lauf. Beim 12. Schuss fiel der Schwanz durch Jens Schäfer. Beim 43. Schuss fiel der linke Flügel



Neues Königshaus des Schützenverein Hubertus Jestädt: (von links) Wolfgang Heller, Siegfried Richter, Margit Kolb, Hanna Eichstädt-Schwehn, Anneliese Reinhardt, Jens Schäfer und Brunhilde Mengel.

FOTO: ROLF SCHÄFER

durch Brunhilde Mengel, beim 69. Schuss der rechte Flügel durch Anneliese Reinhardt. Beim 88. Schuss fiel das Zepter durch Siegfried Richter und dieser wurde erster Ritter. Beim 113. Schuss fiel der Reichsapfel durch

Hanna Eichstädt-Schwehn und sie wurde zweiter Ritter. Nach langem Kampf fiel der Korpus erst beim 304. Schuss durch Margit Kolb und somit wurde Margit Kolb neue Vogel-Königin 2019.

Anschließend nahm der

Vorsitzende die Königsproklamation vor.

Der scheidenden Königin Ingrid wurde für die einjährige Regentschaft gedankt und die neue Königin Margit wurde gekrönt und sie bekam die Königskette.

red/salz